

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE VEREINEMEISTERSCHAFT 2012

### 1. Austragung und Kompetenzen

Die Österreichische Vereinemeisterschaft wird in den Kategorien Männer und Frauen ausgeschrieben und wird in **einem** Wettkampf ausgetragen.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine, die alle gewerteten Bewerbe (8 Bewerbe siehe Wertungsmodus) besetzen.

Startberechtigt sind nur jene Aktiven, die - abgesehen vom Teilnahme-Limit - auch bei den Österreichischen Meisterschaften an den Start gehen dürfen. Im Übrigen gilt sinngemäß der Punkt 1 der Allgemeinen Bestimmungen für die Österreichischen Meisterschaften 2012.

Altersbeschränkung: Athleten bis zur U 18-Klasse (Jg.1996 und älter) sind ohne Einschränkung startberechtigt. Athleten der U 16-, und U 14- Klasse (Jg.1997-2000) sind bei Erbringung des Staatsmeisterschaftslimits startberechtigt. Zur Startberechtigung über 1000m ist ein 800m- oder 1500m-Limit erforderlich. Für die 3000m-Strecke wird ein Limit über 1500m oder 5000m verlangt.

Bei der online-Nennung muss aus programmtechnischen Gründen für die U16-/U14-Athleten in einer extra-Kategorie genannt werden, die extra angelegt ist.

U16-/U14-Athleten, die am selben Tag an der U16-Vereinemeisterschaft teilgenommen haben, können in der allg. Klasse nicht mehr eingesetzt werden.

Starts außerhalb der Wertung sind grundsätzlich nur Angehörigen der ÖLV-Elitekader gestattet und obliegen der Entscheidung des Wettkampfleiters des ÖLV, wie bei allen anderen österreichischen Meisterschaften. In Ausnahmefällen (Extraläufe...) können auch Nicht-Kaderathleten starten, falls es der ÖLV-Wettkampfleiter genehmigt (technische Gründe). Nennungen für alle Starts müssen bis Nennschluss beim ÖLV eingelangt sein.

### 3. Nennungen

Nennungen erfolgen online unter [www.oelv.at](http://www.oelv.at).

### 4. Bewerbsmeldung

Die Bewerbsmeldungen sind bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes an der Meldestelle durch einen Vereinsvertreter abzugeben. Änderungen sind bis 20 Minuten vor Bewerbsbeginn möglich.

### 5. Startnummern

Diese sind vereinsweise zu übernehmen (Anzahl aufgrund der vorläufigen Nennung). Die Startnummern sind von allen Athlet(inn)en gut sichtbar und unverändert in voller Größe - auf der Brust (Ausnahme Hoch- und Stabhochsprung) - vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung kann die Disqualifikation nach sich ziehen.

### 6. Verwendung eigener Sportgeräte

Eigene Geräte sind spätestens eine Stunde vor Beginn des betreffenden Bewerbes bei der Meldestelle oder einer eigens gekennzeichneten Kontrollstelle zur Überprüfung und Kennzeichnung abzugeben. Nicht gekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampflplatz mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln wird eine Disqualifikation ausgesprochen.

Eigene Speere (Verbandstagsbeschluss 1975), Disken und Hämmer (Verbandstagsbeschluss 2010) müssen nicht allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Kugeln müssen zur Verfügung gestellt werden und sind wie vom Veranstalter aufgelegte Geräte zu behandeln. Eigene Startmaschinen dürfen nicht verwendet werden.

## 7. Bewerbungsspezifika

Der Wettkampfleiter legt nach Feststehen der Anzahl der Teilnehmervereine fest, ob 4 oder 6 Versuche für alle Teilnehmer in den technischen Disziplinen zur Verfügung stehen. Diese Regelung gilt aber für alle Disziplinen. Im Hoch- und Stabhochsprung steht jedem Teilnehmer jeweils eine Wünschhöhe vor der ausgewiesenen Einstiegshöhe zur Verfügung. Diese Höhe muss beim Hochsprung in 5cm-Schritten und im Stabhochsprung in 10cm-Schritten von der offiziellen Anfangshöhe heruntergerechnet werden.

## 8. Bewerbe

Für Männer und Frauen kommen ident folgende Bewerbe zur Austragung:

Gruppe Sprint	100m / 400m
Gruppe Lauf	1000m / 3000m
Gruppe Hürden	100m bzw. 110m Hürden / 400m Hürden
Gruppe Sprung	Hoch / Stabhoch / Weit / Drei
Gruppe Wurf	Kugel / Diskus / Hammer / Speer
Gruppe Staffel	4x100m

## 9. Wertungsmodus

In die Wertung gelangen 8 Leistungen aus den 6 ausgeschriebenen Disziplingruppen nach folgendem Modus:

1 Ergebnis	Sprint
1 Ergebnis	Lauf
1 Ergebnis	Hürden
2 Ergebnisse	Sprung
2 Ergebnisse	Wurf
1 Ergebnis	Staffel

Maximal 2 Athlet(inn)en je Verein sind pro Bewerb startberechtigt. Der/die besser Platzierte kommt in die Wertung – der/die zweite Athlet(in) kann den Gegnern aber keine Punkte „wegnehmen“. Es ist nur eine Staffel in der Wertung pro Verein zugelassen.

Es gibt die Wertung für jeden einzelnen Bewerb.

*Beispiel: ein Verein gewinnt alle vier Sprungbewerbe. In die Gesamtwertung kommen zwei Siege. Die übrigen beiden Sieger nehmen den Gegnern aber sehr wohl die Punkte weg.*

Jeder Athlet / jede Athletin kann in maximal 3 Einzelbewerben antreten.

## 10. Punkteberechnung

Die Punkteberechnung richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Vereine. Der (die) Sieger(in) eines Einzelbewerbs und die Siegerstaffel erhält so viele Punkte, wie Vereine insgesamt an der Meisterschaften (nicht an dem Einzelbewerb) teilnehmen, die weiteren Platzierten (nur 1 pro teilnehmenden Verein) erhalten jeweils einen Punkt weniger, der (die) Letzte eines Bewerbes bei voller Besetzung somit noch 1 Punkt. Bei ex aequo-Platzierungen erhält jeder Athlet/jede Athletin die Punkte für diesen Platz. Bei Aufgabe, keiner gültigen Leistung oder Nichtteilnahme eines(r) Athlet(in) erfolgt keine Punktevergabe.

## 11. Gesamtwertung

Die Gesamtwertung erfolgt getrennt in den Kategorien „Frauen“ und „Männer“. Sieger ist das Team mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand entscheidet über die Platzierung die höhere Anzahl der Siege. Falls hier noch immer Gleichstand herrscht, entscheiden die zweiten Plätze, dritten Plätze usw.

## 12. Siegerehrung

Diese erfolgt nach Abschluss des letzten Bewerbes, getrennt nach Frauen- und Männerklasse. Die Mitglieder der jeweils ersten drei Teams erhalten die offiziellen Meisterschaftsmedaillen. Ehrenpreise werden widmungsgemäß vergeben.

## 13. Finanzierung

2.100.- Euro werden auf die drei bestplatzierten Teams der Männer- und der Frauenwertung nach folgendem Schlüssel ausbezahlt: Platz 1 – 500.-, Platz 2 – 350.-, Platz 3 – 200.-

Weitere 2100.- Euro werden als Fahrtkostenersatz auf alle vollständigen Teams aufgeteilt. Die Vergütung erfolgt für maximal 14 Männer bzw. 14 Frauen auf Grund der Entfernung Vereinssitz - Austragungsort. Die Verrechnung ist aber erst möglich, wenn die anspruchsberechtigten Vereine innerhalb drei Wochen die Letztempfängerlisten mit Namen und Unterschrift der angetretenen Teilnehmer an den ÖLV gesandt haben. Bei Fristversäumnis entfällt der Entschädigungsanspruch.

## 14. ÖLV-Cuppunkte

Alle teilnehmenden Vereine bei den Männern und bei den Frauen erhalten Cuppunkte für den ÖLV-Cup nach ihrer Platzierung in der Endwertung: 1.Platz - 100 Punkte, 2.Platz - 90 Punkte, 3.Platz - 84 Punkte, 4.Platz - 80 Punkte, 5.Platz - 76 Punkte usw. in 4er-Schritten

## 15. Haftungsausschluss

Der ÖLV, der Veranstalter und der jeweils durchführende Verein bzw. Landesverband übernehmen keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Teamführer sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Aktiven verantwortlich.